

Stephan Siewert und das Köln-Projekt

– eine weitere Kollektenpartnerschaft unserer Gemeinde



Stephan Siewert ist ein langjähriges Gemeindeglied, das über viele Jahre als beständiger Mitarbeiter im „Scandalon“ gewirkt hat. Neben seiner jetzigen Tätigkeit als Dozent in der Erwachsenenbildung engagiert er sich schon seit zwei Jahrzehnten in der ehrenamtlichen Drogen- und Straffälligenhilfe.

So schreibt er zu seiner aktuellen Arbeit: „Unser Ziel ist: Therapie statt Strafe.“ Straftäter mit einem Suchtproblem stecken oft in einem Teufelskreis. Sie begehen Straftaten, um sich Suchtmittel zu beschaffen, werden erwischt, verurteilt und landen im Gefängnis. Um den Betroffenen einen Ausstieg aus der Sucht und damit auch aus der Kriminalität zu ermöglichen, können sie unter bestimmten Bedingungen statt einer Haftstrafe eine Therapie wahrnehmen. Dies wird möglich, wenn das Gericht zustimmt und die Kostenübernahme geklärt ist.

Doch die Kostenübernahmen der Rentenversicherungen decken längst nicht alle Kosten. Oftmals konnte ich in der Vergangenheit schon Häftlingen mit den Spendenmitteln mit einer ‚Therapiegrundausstattung‘ (Jogginganzüge, Sportschuhe, wetterfeste Kleidung, Bettwäsche, Handtücher etc.) weiterhelfen. Besonders

die Kleidung stellt ein Problem dar, denn wenn sie inhaftiert werden, haben sie alle meistens Untergewicht, weil die Suchtproblematik dazu führt, dass oft kein Geld für regelmäßiges Essen übrigbleibt.



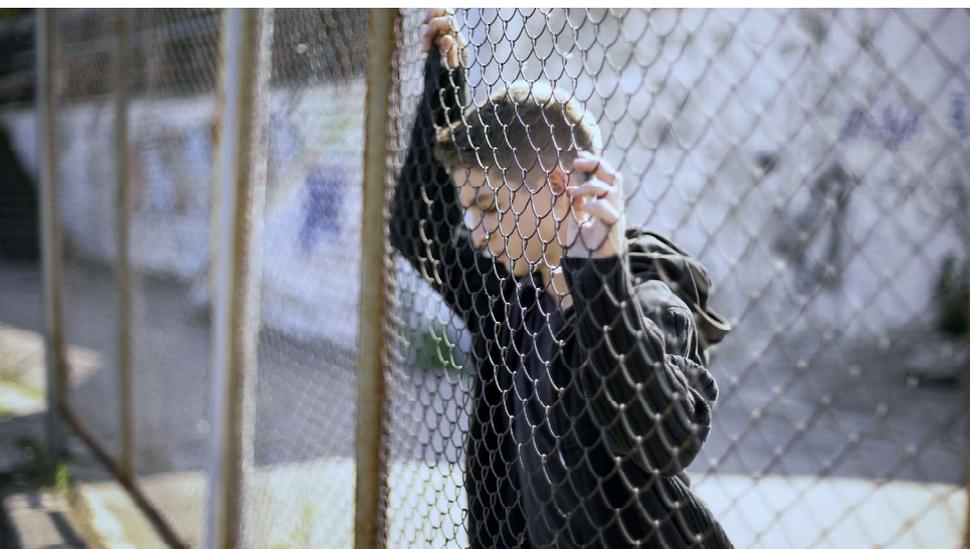
Bei der Entlassung bzw. Überleitung in eine Therapie passen demnach die meisten Kleidungsstücke, die in der JVA auf der Kammer liegen, nicht mehr.“

So bittet Stephan Siewert um unsere Unterstützung damit diese straffällig gewordenen jungen Männer eine Therapie beginnen und aus ihrem bisherigen Leben menschenwürdig aussteigen können.

Darüber hinaus steht er einigen jungen Männern und deren Familien auch nach ihrer Entlassung materiell und seelsorgerlich begleitend zur Seite, um sie in ihrem neuen Leben zu stabilisieren. Zurzeit unterstützt er z. B. einen jungen Mann und seine Lebensgefährtin, die vor etwa sieben Monaten Eltern der kleinen Lara wurden.

Stephan Siewert möchte diese Arbeit auch weiterhin leisten, dafür benötigt er unser Gebet und unsere finanzielle Unterstützung. Neben den Kollekten ist eine finanzielle Unterstützung seiner Arbeit als steuerabzugsfähige Spende über die R. & J. Rasemann-Stiftung möglich:

IBAN: DE35 3425 0000 0001 0552 43,
BIC: SOLSDE33XXX, Stichwort S. Siewert





This document was created with the Win2PDF "print to PDF" printer available at <http://www.win2pdf.com>

This version of Win2PDF 10 is for evaluation and non-commercial use only.

This page will not be added after purchasing Win2PDF.

<http://www.win2pdf.com/purchase/>